

ERNST CASSIRER

PHILOSOPHIE DER  
SYMBOLISCHEN FORMEN

ERSTER TEIL  
DIE SPRACHE

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG UND PROBLEMSTELLUNG

I. Der Begriff der symbolischen Form und die Systematik der symbolischen Formen . . . . .	1
II. Die allgemeine Funktion des Zeichens. – Das Bedeutungsproblem . . .	17
III. Das Problem der „Repräsentation“ und der Aufbau des Bewußtseins . . .	27
IV. Die ideelle Bedeutung des Zeichens. – Die Überwindung der Abbildtheorie . . .	41

## ERSTER TEIL

### ZUR PHÄNOMENOLOGIE DER SPRACHLICHEN FORM

#### KAPITEL I

#### DAS SPRACHPROBLEM IN DER GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE

I. Das Sprachproblem in der Geschichte des philosophischen Idealismus (Platon, Descartes, Leibniz) . . . . .	55
II. Die Stellung des Sprachproblems in den Systemen des Empirismus (Bacon, Hobbes, Locke, Berkeley) . . . . .	73
III. Die Philosophie der französischen Aufklärung (Condillac, Maupertuis, Diderot) . . . . .	81
IV. Die Sprache als Affektausdruck. – Das Problem des „Ursprungs der Sprache“ (Giambattista Vico, Hamann, Herder, die Romantik) . . . . .	90
V. Wilhelm von Humboldt . . . . .	99
VI. August Schlegel und der Fortgang zur „naturwissenschaftlichen“ Sprachansicht . . . . .	108
VII. Die Begründung der modernen Sprachwissenschaft und das Problem der „Lautgesetze“ . . . . .	113

#### KAPITEL II

#### DIE SPRACHE IN DER PHASE DES SINNLICHEN AUSDRUCKS

I. Die Sprache als Ausdrucksbewegung. – Gebärdensprache und Wortsprache . . . . .	124
II. Mimischer, analogischer und symbolischer Ausdruck . . . . .	134

#### KAPITEL III

#### DIE SPRACHE IN DER PHASE DES ANSCHAULICHEN AUSDRUCKS

I. Der Ausdruck des Raumes und der räumlichen Beziehungen . . . . .	149
II. Die Zeitvorstellung . . . . .	170
III. Die sprachliche Entwicklung des Zahlbegriffs . . . . .	184

IV. Die Sprache und das Gebiet der „inneren Anschauung“. – Die Phasen des Ichbegriffs	
1. Die Herausarbeitung der „Subjektivität“ im sprachlichen Ausdruck . . . . .	212
2. Personaler und possessiver Ausdruck . . . . .	225
3. Der nominale und der verbale Typus des Sprachausdrucks . . . . .	233

KAPITEL IV

DIE SPRACHE ALS AUSDRUCK DES BEGRIFFLICHEN DENKENS.  
DIE FORM DER SPRACHLICHEN BEGRIFFS- UND  
KLASSEN-BILDUNG

I. Die qualifizierende Begriffsbildung . . . . .	249
II. Grundrichtungen der sprachlichen Klassenbildung . . . . .	269

KAPITEL V

DIE SPRACHE ALS AUSDRUCK DER LOGISCHEN BEZIEHUNGS-  
FORMEN. – DIE RELATIONSBEGRIFFE 280

ERNST CASSIRER

PHILOSOPHIE DER  
SYMBOLISCHEN FORMEN

ZWEITER TEIL

DAS MYTHISCHE DENKEN

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

DAS PROBLEM EINER „PHILOSOPHIE DER MYTHOLOGIE“	3
--	---

## ERSTER ABSCHNITT

### DER MYTHOS ALS DENKFORM

Kapitel I: Charakter und Grundrichtung des mythischen Gegenstandsbewußtseins . . . . .	39
Kapitel II: Einzelkategorien des mythischen Denkens . . . . .	78

## ZWEITER ABSCHNITT

### DER MYTHOS ALS ANSCHAUUNGSFORM

### AUFBAU UND GLIEDERUNG DER RÄUMLICH-ZEITLICHEN WELT IM MYTHISCHEN BEWUSSTSEIN

Kapitel I: Der Grundgegensatz . . . . .	93
Kapitel II: Grundzüge einer Formenlehre des Mythos. – Raum, Zeit und Zahl	104
1. Die Gliederung des Raumes im mythischen Bewußtsein . . . . .	104
2. Raum und Licht. – Das Problem der „Orientierung“ . . . . .	116
3. Der mythische Zeitbegriff . . . . .	129
4. Die Gestaltung der Zeit im mythischen und religiösen Bewußtsein . . . . .	145
5. Die mythische Zahl und das System der „heiligen Zahlen“ . . . . .	169

## DRITTER ABSCHNITT

### DER MYTHOS ALS LEBENSFORM

### ENTDECKUNG UND BESTIMMUNG DER SUBJEKTIVEN WIRKLICHKEIT IM MYTHISCHEN BEWUSSTSEIN

Kapitel I: Das Ich und die Seele . . . . .	185
Kapitel II: Die Herausbildung des Selbstgefühls aus dem mythischen Einheits- und Lebensgefühl . . . . .	209

1. Die Gemeinschaft des Lebendigen und die mythische Klassenbildung. – Der Totemismus . . . . .	209
2. Der Persönlichkeitsbegriff und die persönlichen Götter. – Die Phasen des mythischen Ichbegriffs . . . . .	238
Kapitel III: Kultus und Opfer . . . . .	262

#### VIERTER ABSCHNITT

DIE DIALEKTIK DES MYTHISCHEN BEWUSSTSEINS	281
---	-----

ERNST CASSIRER

PHILOSOPHIE DER  
SYMBOLISCHEN FORMEN

DRITTER TEIL

PHÄNOMENOLOGIE DER ERKENNTNIS

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

1. Materie und Form der Erkenntnis . . . . .	3
2. Die symbolische Erkenntnis und ihre Bedeutung für den Aufbau der Gegenstandswelt . . . . .	20
3. Das »Unmittelbare« der inneren Erfahrung – Der Gegenstand der Psy- chologie . . . . .	27
4. Intuitive und symbolische Erkenntnis in der modernen Metaphysik . .	42

## ERSTER TEIL

### AUSDRUCKSFUNKTION UND AUSDRUCKSWELT

Kapitel I: Subjektive und objektive Analyse . . . . .	53
Kapitel II: Das Ausdrucksphänomen als Grundmoment des Wahrnehmungs- bewußtseins . . . . .	68
Kapitel III: Die Ausdrucksfunktion und das Leib-Seelen-Problem . . .	108

## ZWEITER TEIL

### DAS PROBLEM DER REPRÄSENTATION UND DER AUFBAU DER ANSCHAUlichen WELT

Kapitel I: Der Begriff und das Problem der Repräsentation . . . . .	125
Kapitel II: Ding und Eigenschaft . . . . .	137
Kapitel III: Der Raum . . . . .	165
Kapitel IV: Die Zeitanschauung . . . . .	189
Kapitel V: Symbolische Prägnanz . . . . .	222
Kapitel VI: Zur Pathologie des Symbolbewußtseins . . . . .	238
I. Das Symbolproblem in der Geschichte der Aphasielehre . . . . .	238
II. Die Veränderung der Wahrnehmungswelt im Krankheitsbild der Apha- sische . . . . .	256
III. Zur Pathologie der Dingwahrnehmung . . . . .	271
IV. Raum, Zeit und Zahl . . . . .	283
V. Die pathologischen Störungen des Handelns . . . . .	305

## DRITTER TEIL

### DIE BEDEUTUNGSFUNKTION UND DER AUFBAU DER WISSENSCHAFTLICHEN ERKENNTNIS

Kapitel I: Zur Theorie des Begriffs . . . . .	329
1. Die Grenzen des „natürlichen Weltbegriffs“ . . . . .	329
2. Begriff und Gesetz – Die Stellung des Begriffs in der mathematischen Logik – Klassenbegriff und Relationsbegriff – Der Begriff als Satzfunktion – Begriff und Vorstellung . . . . .	334
Kapitel II: Begriff und Gegenstand . . . . .	367

Kapitel III: Sprache und Wissenschaft – Dingzeichen und Ordnungszeichen	383
Kapitel IV: Der Gegenstand der Mathematik: . . . . .	417
I. Formalistische und intuitionistische Begründung der Mathematik . . .	417
II. Der Aufbau der Mengenlehre und die »Grundlagenkrise« der Mathematik . . . . .	428
III. Die Stellung des Zeichens in der Theorie der Mathematik . . . . .	441
IV. Die „idealen Elemente“ und ihre Bedeutung für den Aufbau der Mathematik . . . . .	454
Kapitel V: Die Grundlagen der naturwissenschaftlichen Erkenntnis . . . . .	474
I. Empirische und konstruktive Mannigfaltigkeiten . . . . .	474
II. Prinzip und Methode der physikalischen Reihenbildung . . . . .	496
III. »Symbol« und »Schema« im System der modernen Physik . . . . .	524